

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nun sind alle Jahrgänge zumindest zeitweise wieder in der Schule, und wir gehen davon aus, dass gerade die Kleineren aufgeregt sind und sich freuen. Aus diesem Grund müssen wir alle vielleicht noch konsequenter als zuvor darauf achten und darauf hinweisen, dass der Wegeplan und der Mindestabstand von allen Lernenden eingehalten werden, um das Infektionsrisiko möglichst gering zu halten. Bitte wirken Sie als Eltern daran mit!

Hier nun Neuigkeiten, Informationen und Erklärungen...

- Die **Präsenzbeschulung** hat zur Folge, dass die Lehrkräfte des Gymnasiums – mit Ausnahme der einer Risikogruppe angehörigen Personen – mit ihrer vollen Stundenzahl im schulischen Unterricht eingesetzt sind. Daher kann die Betreuung derjenigen Schülerinnen und Schüler, die in den jeweiligen Wochen häuslich beschult werden, nicht mehr in der Intensität wie vor der Wiederaufnahme des schulischen Unterrichts erfolgen. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass es für uns Lehrkräfte zeitlich nicht zu leisten ist, neben dem schulischen Unterricht noch die den Lernenden im **häuslichen Unterricht** gestellten Aufgaben in jedem Einzelfall zu korrigieren und zurückzuleiten – in der Regel werden die Lösungen mitgeschickt oder die Bearbeitungen im Präsenzunterricht besprochen.
- Die **Zeugnis- bzw. Versetzungskonferenzen** finden statt – bei uns am Montag, 06.07.2020, und Dienstag, 07.07.2020, jeweils in der Zeit von 13.50 bis 18.00 Uhr. Die Schüler- und Elternvertreter haben die Einladungen bereits erhalten. Wir müssen allerdings etwas anders verfahren als in den letzten Jahren: Wir werden nur zwei Konferenzen parallel im Forum und im Raum 250 stattfinden lassen, um somit die Einhaltung der Abstandsregeln gewährleisten zu können. Außerdem wird es zwischen den Konferenzen jeweils eine fünfminütige Wechsellpause geben.
- Wir wurden vom Landkreis Harburg darüber informiert, dass die Schülerbeförderung am regulären letzten Schultag, also am Mittwoch, 15.07.2020, nicht wie sonst nach der dritten Stunde stattfinden kann. Wir sind dazu angehalten, uns in Bezug auf die Zeugnisausgabe alternative Vorgehensweise zu überlegen. Daher haben wir beschlossen, die **Zeugnisausgabe für die A-Wochen-Schülerinnen und –Schüler bereits am Montag, 13.07.2020**, am Ende des Schultages durchzuführen. Für diese Lernenden findet an den darauffolgenden Tagen kein Unterricht mehr statt. **Die B-Wochen-Schülerinnen und –Schüler** erhalten ihr Zeugnis hingegen **am Dienstag, 14.07.2020**, ebenfalls am Ende ihres Schultages. Das bedeutet, dass diese Lernenden am 14.07.2020 außerplanmäßig Unterricht haben werden. Am Mittwoch, 15.07.2020, sind sie aber ebenfalls vom Unterricht freigestellt. Einzelheiten sind dem Vertretungsplan zu entnehmen. **Am Mittwoch, 15.07.2020, findet lediglich in der 2. Stunde die Zeugnisausgabe für Jahrgang 12 statt, der restliche Unterricht fällt an diesem Tag – inklusive der ersten Stunde - aus.** An diesem Vormittag besteht selbstverständlich die Möglichkeit, Zeugnisse abzuholen, die z.B. aus Krankheitsgründen an den vorangegangenen Tagen nicht abgeholt werden konnten.
- Die **Schulbuchrückgabe** in leicht veränderter Form **wird vom 01.07. bis 03.07.2020 für die Schülerinnen und Schüler der A-Woche und vom 08.07. bis 10.07.2020 für die Schülerinnen und Schüler der B-Woche** erfolgen. Auch hier sind Einzelheiten dem Vertretungsplan zu entnehmen. Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass die Lernenden die abzugebenden Bücher mitbringen.
- Bedauerlicherweise ist es in diesem Jahr nicht möglich, gemeinsam zu feiern. **Unser traditionelles Sommerfest am vorletzten Schultag fällt aus.** Somit ist es uns nicht möglich, dieses „verkorkste“ Schuljahr noch zusammen mit Eltern und Lernenden zu einem versöhnlichen Abschluss zu bringen. Im nächsten Jahr wird es gewiss wieder klappen! Wir haben das Sommerfest stets auch dafür genutzt, Spendengelder für unser Patenprojekt, das Waisenheim

Watoto Wetu Tanzania in Dar es Salaam, zu sammeln. Tansania ist aufgrund der Pandemie in besonderem Maße nicht nur von gesundheitlichen, sondern auch von wirtschaftlichen Problemen betroffen, die vor den Bewohnern der Einrichtung nicht Halt gemacht haben. **Falls Sie spenden möchten:** Wir werden in der letzten kompletten Schulwoche im Verwaltungstrakt eine Spendenbox aufstellen. Alternativ können Sie sich bei Interesse auch mit unserem Sekretariat in Verbindung setzen.

- Und noch ein tiefer Einschnitt: Schweren Herzens haben wir uns dazu entschlossen, **die Studienfahrten für den künftigen Jahrgang 13 im Herbst 2020 nicht stattfinden zu lassen.** Wir sehen unabhängig von der gegenwärtigen Tendenz zur Öffnung weiterer Bereiche des öffentlichen Lebens keine Möglichkeit, während der durchzuführenden Studienfahrten für die Einhaltung der Hygieneschutzbestimmungen zu garantieren, sodass wir Gefahr laufen, uns im Falle einer Infektion von Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften dem Vorwurf der groben Fahrlässigkeit auszusetzen. Sowohl das Kultusministerium als auch die Landesschulbehörde verbieten die Durchführung der Fahrten nicht explizit, aber empfehlen eindeutig, von der Durchführung Abstand zu nehmen. Zudem wird nur die Übernahme derjenigen **Stornokosten** durch das Land Niedersachsen garantiert, die bis zum 30.06.2020 beim Ministerium angemeldet werden. Dies bedeutet, dass wir auch vor dem Hintergrund der in Kürze erreichten neuen Stornostufen der Veranstalter nicht länger abwarten konnten. Die Lehrkräfte, die die Fahrten begleiten wollten, sind ebenfalls enttäuscht...
- Es ist uns im Übrigen sehr wohl bewusst, dass viele von Ihnen noch immer auf die **Rückerstattung von angezahlten Geldern im Zusammenhang mit abgesagten Fahrten** warten. Dies belastet uns als Schulleitung. Wir müssen Sie trotzdem bitten, sich noch etwas zu gedulden. Ihre Anzahlungen sind von den Reiseveranstaltern häufig für die Begleichung von Stornokosten verwendet worden, und diese Stornokosten werden uns als Schule erst nach einem vergleichsweise aufwändigen Antragsverfahren erstattet. Die Bearbeitung nimmt Zeit in Anspruch. Wir können nur versichern, dass wir uns kümmern.

Das war´s einmal mehr für den Moment. Ach ja: **Wie es nach den Sommerferien weitergeht?** Wir können es nicht sagen. Wir alle hoffen auf die Wiederaufnahme des Regelbetriebs, der uns Schulen für den Fall in Aussicht gestellt wurde, dass die Infektionszahlen weitere Lockerungen zulassen. Das Kultusministerium hat angekündigt, sich am Ende der kommenden Woche zu äußern. Alternative Szenarien werden so früh wie möglich geplant und kommuniziert. Mit etwas Glück sind dann Großteile der Bauarbeiten am Gebäude und auf dem Sportplatz abgeschlossen. Wir müssen abwarten...

Wir wünschen Ihnen – und euch – auch weiterhin Gesundheit!

Die Schulleitung